

Tagesordnung II Punkt 8 der öffentlichen Sitzung am 28. Oktober 2010

Vorlagen-Nr. 10-V-40-0028

**Einführung des Energiesparmodells EmMi (Emissions-Minderung an Wiesbadener Schulen)**

---

### **Beschluss Nr. 0136**

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
  - 1.1. eine Projektgruppe, bestehend aus Vertretern von 40, 64 und 20 ein Grobkonzept zur Energieeinsparung an Wiesbadener Schulen erarbeitet hat, das als Energiesparmodell aus Bundesmitteln förderfähig war und mit Beschluss vom 0106 am 25.03.2010 von der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis genommen wurde.
  - 1.2. die für die Umsetzung des Grobkonzeptes benötigten Fördermittel des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) zur Förderung von Klimaschutzprojekten derzeit eingestellt sind.
  - 1.3. aufgrund der nicht abrufbaren Fördermittel das Grobkonzept unter Berücksichtigung der Projektziele dahingehend verändert wurde, dass kein Klimaschutzmanager zusätzlich eingestellt, sondern Kooperationen mit Dritten eingegangen werden.
  - 1.4. das bisher unter dem Arbeitstitel "Dezentrale Ressourcenverantwortung an Schulen" laufende Projekt nun unter dem Namen "EmMi" (Emissions-Minderung an Wiesbadener Schulen) firmiert.
2. Das Energiesparmodell EmMi (Emissions-Minderung an Wiesbadener Schulen) wird zum 01.01.2011 an allen interessierten öffentlichen Schulen der Landeshauptstadt Wiesbaden nachhaltig eingeführt. Die Teilnahme der Schulen an dem Modell erfolgt freiwillig.
3. Für die Umsetzung des Energiesparmodells EmMi kooperiert der Schulträger mit dem Hessen-Projekt "100 Schulen für den Klimaschutz" aus der Nachhaltigkeitsstrategie des Landes Hessens und wird *von Amt 64* unterstützt.
4. Für die Umsetzung des Energiesparmodells EmMi entstehen dem Schulträger keine zusätzlichen Kosten.
5. Der Magistrat (Dezernat VIII/40) berichtet zum 31.05.2012 über die erreichten Energie- und Kosteneinsparungen im ersten Jahr sowie über die durchgeführten Maßnahmen.
6. Die haushaltstechnische Umsetzung obliegt dem Magistrat (Dezernat I/20).
7. Alle Maßnahmen sind innerhalb des vorhandenen Personalbestands und des Dezernatsbudgets VIII umzusetzen.

(antragsgemäß Magistrat 21.09.2010 BP 0668)

(antragsgemäß Ausschuss für Umwelt und Sauberkeit 26.10.2010 BP 0165)

**Tagesordnung II**

Wiesbaden, .11.2010

Nehrbaß  
Vorsitzender